



# Sammlung Theaterzettel

**Vasantasena.**

**Śūdraka**

**1893-09-18**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim

Montag, den 18. September 1893.

6 Vorstellung im Abonnement B.

# Vasantasena.

Drama in 5 Akten, nach einer Dichtung des Königs Sudraka frei bearbeitet von Emil Pohl.  
Regie: Der Intendant.

## Personen:

|  |                  |                                   |                       |               |
|--|------------------|-----------------------------------|-----------------------|---------------|
| Karudatta, aus der Kaste der Brahmanen       | Herr Ernst       | Biraka                            | Ansüherer der Häfcher | Herr Hecht.   |
| Nohasena, dessen Söhndchen                   | Christine Bifch. | Mandanata                         | Ein Spieler           | Herr Eichrodt |
| Maitreja, aus der Kaste der Brahmanen,       | Herr Tietich.    | Matura, ein Spielhalter           | Erster                | Herr Bauer.   |
| Karudatta's Freund                           | **               | Ein Spieler                       | Zweiter               | Herr Lösch.   |
| Samsthanaka, Schwager des regierenden        | **               | Erster                            | Herr Hildebrandt.     | Herr Strubel. |
| Königs Palata                                | **               | Zweiter                           | Herr Peters.          | Herr Kessler. |
| Ariaka, ein junger Hirt, später König        | Herr Nieper      | Stavarata, Diener Samsthanaka's   | Herr Moser.           | Herr Schäfer. |
| Vasantasena, Bajadere                        | Herr Wittels.    | Kumbilaka, Diener der Vasantasena | Herr Loberg.          | Herr Franke.  |
| Mandanita, deren Sklavin                     | **               | Ein königlicher Anrüfer           | Herr Schubert.        | Herr Wagner.  |
| Ein Bader, später buddhistischer Bettelmönch | Herr Jacobi.     | Mandanita, Karudatta's Dienerin   | Herr Schödl.          |               |
| Ein Höfling im Gefolge Samsthanaka's         | Herr Starke 1.   | Erster                            | Herr Springer.        |               |
| Der Oberrichter                              | Herr Neumann.    | Zweiter                           |                       |               |
| Ein Gildeherr                                | Herr Langhammer. | Erste                             |                       |               |
| Erster                                       | Herr Schödl.     | Zweite                            |                       |               |
| Zweiter                                      | Herr Springer.   |                                   |                       |               |

\*\* Samsthanaka: Herr Karl Schmalz vom Stadttheater in Basel  
\*\* Mandanita: Fräul. Ella Ellmenreich vom deutschen Theater in Berlin } als Debüt.

Voll. Krieger. Häfcher. Höflinge und Sklaven Samsthanaka's. Sklaven und Sklavinnen Vasantasena's

Kasseneröffnung  $\frac{1}{2}$  7 Uhr.

Anfang 7 Uhr.

Ende  $\frac{3}{4}$  10 Uhr.

## Eintritts - Preise:

|   |                    |                                   |                    |
|---|--------------------|-----------------------------------|--------------------|
| <b>Ganze Logen:</b>                     |                    | In den Logen III. Rangs, 1. Reihe | Mk. 2.— per Platz  |
| Logen 2. Rangs (4 Pl.)                  | Mk. 2.— per Platz. | 2. und 3. Reihe                   | 1.20 " "           |
| <b>Einzelne Logenplätze:</b>            |                    | <b>Sperre:</b>                    |                    |
| In der Reserveloge I. Rangs, 1. Reihe   | Mk. 5.— per Platz. | Erstes Parquet                    | Mk. 3.50 per Platz |
| 2. 3. und 4. Reihe                      | 4.50 " "           | Zweites Parquet                   | 2.50 " "           |
| In der Reserveloge II. Rangs, 2. und    |                    | <b>Unnummerierte Plätze:</b>      |                    |
| 3. Reihe                                | 3.— " "            | Stehplatz im 1. Parquet           | Mk. 2.50 per Platz |
| In der Reserveloge III. Rangs, 1. Reihe | 2.— " "            | Stehplatz im 2. Parquet           | 2.— " "            |
| 2. und 3. Reihe                         | 1.50 " "           | Parterre                          | 1.50 " "           |
| In den Logen II. Rangs, 1. Reihe        | 3.— " "            | In der Gallerieloge               | — 80 " "           |
| 2. und 3. Reihe                         | 2.50 " "           | In der Gallerie                   | — 40 " "           |

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vormittag von 10—1 Uhr und Nachmittag von 3—5 Uhr.

Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung vergeben.

Bemerkungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassenzunden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Otto Schur, vorm. G. Gutenberg, Hauptstr. 122.

Alle auf diese Weise bestellten Billets können gegen Abgabe der Anweisung beim Portier (Eingang Schillerplatz) jederzeit bis zur Stunde der Kasseneröffnung in Empfang genommen werden.

## Letzte Eisenbahn-Fahrten:

|   |           |   |           |
|---|-----------|---|-----------|
| <b>Von Mannheim:</b>  |           | <b>Von Ludwigshafen:</b>                          |           |
| Nach Heidelberg   | 10 Uhr 51 | Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim | 10 Uhr 35 |
| (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 03.)   |           | (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)     |           |
| Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart   | 12 Uhr 10 | Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg   | 1 Uhr 00  |
| (Schnellzug)  |           | (Schnellzug)                                      |           |
| Nach Weinheim, Heppenheim   | 10 Uhr 40 | Nach Frankenthal, Worms                           | 11 Uhr 30 |
| (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20.)   |           |   |           |
| Ein Lokalzug von Mannheim nach Neckarau, Schwetzingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, frühestens 11 Uhr ab. |           |   |           |

Mittwoch, 20. September 1893. 7. Vorstellung im Abonnement A.

# Die Großmama.

Lustspiel in 3 Akten. Nach dem Ungarischen des Gregor Esfi von J. Schnitzer.

Anfang halb 8 Uhr.